

Friedemann Götting

Die Beendigung der Mitgliedschaft in der Europäischen Union



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
Erster Teil: Einführung	1
Zweiter Teil: Grundlagen	3
2.1. Formen der Beendigung der Mitgliedschaft in internationalen Organisationen	3
2.1.1. Austritt	4
2.1.1.1. Rechtsgrundlage	5
1) Austrittsklausel im Gründungsvertrag	5
a) Zeitpunkt der Austrittserklärung	6
b) Form der Austrittserklärung	6
c) Zeitpunkt der Wirksamkeit des Austritts	7
2) Fehlen einer Austrittsklausel im Gründungsvertrag	7
2.1.1.2. Praxis	11
1) Weltgesundheitsorganisation	12
2) Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur	13
3) Vereinte Nationen	13
2.1.2. Ausschluss	15
2.1.2.1. Rechtsgrundlage	16
1) Ausschlussklausel im Gründungsvertrag	16
a) Ausschlussgrund	16
b) Ausschlussbeschluss	16
c) Zeitpunkt der Wirksamkeit des Ausschlusses	17
2) Fehlen einer Ausschlussklausel im Gründungsvertrag	17
2.1.2.2. Praxis	18
1) Internationale Arbeitsorganisation	18
2) Organisation Amerikanischer Staaten	19
3) Weltpostverein	19

2.1.3. Auflösung	20
2.1.3.1. Rechtsgrundlage	21
1) Auflösungsklausel im Gründungsvertrag	21
a) Auflösungsgrund	21
b) Auflösungsbeschluss	22
c) Zeitpunkt der Wirksamkeit der Auflösung	22
2) Fehlen einer Auflösungsklausel im Gründungsvertrag	22
2.1.3.2. Praxis	24
2.1.4. Bedeutung der völkerrechtlichen Beendigungsregeln für die Europäische Union	24
2.2. Mitgliedschaft in der Europäischen Union	27
2.2.1. Verhältnis der Wirtschafts- und Währungsunion zu der Europäischen Gemeinschaft	30
2.2.1.1. Völkerrechtlich legitimierte partielle Vertragsbeendigung	34
1) Partielle Vertragsbindung zu Beginn der Mitgliedschaft	34
2) Partielle Vertragsbeendigung im Verlauf der Mitgliedschaft	35
3) Zwischenergebnis	38
2.2.1.2. Landesrechtlich legitimierte partielle Vertragsbeendigung	39
2.2.1.3. Ergebnis	41
2.2.2. Verhältnis der Europäischen Gemeinschaften zueinander	41
2.2.3. Verhältnis der Europäischen Gemeinschaften zu den Politiken und Formen der Zusammenarbeit des Unionsvertrages	45
2.2.3.1. Teilintegration bei Beginn der Mitgliedschaft	45
1) Normprogramm der Beitrittsklausel	48
2) Normprogramm des einheitlichen institutionellen Rahmens	49
a) Berührungspunkte des Organhandelns zwischen den Gemeinschaften und den Politiken und Formen der Zusammenarbeit	50
b) Bindungswirkung zwischen den Gemeinschaften und den Politiken und Formen der Zusammenarbeit	51
3) Zwischenergebnis	52
2.2.3.2. Teilintegration bei Beendigung der Mitgliedschaft	52
2.2.3.3. Ergebnis	54

	Inhaltsverzeichnis	IX
2.2.4.	Terminologische Konsequenzen für die Mitgliedschaft in der Europäischen Union	54
2.2.4.1.	Begriff der „Mitgliedschaft“	54
2.2.4.2.	Begriff der „Union“	55
2.2.5.	Ergebnis	57
2.3.	Zusammenfassung	57
	Dritter Teil: Die Auflösung der Europäischen Union	59
3.1.	Begründung eines Auflösungsrechts	64
3.1.1.	Fehlen einer Auflösungsklausel als abschließende Regelung	64
3.1.2.	Auflösung als Anwendungsfall der Vertragsänderung	65
3.1.3.	Auflösung als gegenläufiger Akt zu den Gründungsverträgen	67
3.1.3.1.	Potentielle Begrenzbarkeit durch das Recht der Union	68
3.1.3.2.	Aktuelle Begrenzungen durch das Recht der Union	73
	1) Die Geltungsdauer der Verträge	73
	a) Die Literatur zur Geltungsdauer	74
	b) Die Judikatur des Gerichtshofs zur Geltungsdauer	76
	c) Die Judikatur des Bundesverfassungsgerichts zur Geltungsdauer	79
	2) Föderationscharakter der Verträge	80
	3) Integrationsstand der Verträge	85
3.1.3.3.	Zwischenergebnis	86
3.1.4.	Ergebnis	86
3.2.	Ausgestaltung eines Auflösungsrechts	86
3.2.1.	Völkerrechtliches Vertragsaufhebungsverfahren	88
3.2.2.	Analoge Anwendung des unionsrechtlichen Vertragsänderungsverfahrens	93
3.2.3.	Unionsrechtliches Vertragsaufhebungsverfahren	94
3.2.3.1.	Demokratische Legitimation des Europäischen Parlaments	96
3.2.3.2.	Kompetentielle Legitimation des Europäischen Parlaments	100
3.2.3.3.	Zwischenergebnis	104
3.2.4.	Ergebnis	104
3.3.	Zusammenfassung	105

Vierter Teil: Der Austritt aus der Europäischen Union	107
4.1. Der nichteinvernehmliche Austritt	107
4.1.1. Begründung eines nichteinvernehmlichen Austrittsrechts	112
4.1.1.1. Fehlen einer Austrittsklausel als abschließende Regelung	112
4.1.1.2. Ordentliches Kündigungsrecht (Art. 56 WVK)	114
1) Fehlen einer Beendigungsbestimmung	114
2) Intention der Vertragsparteien	115
a) Protokollerklärung der Bundesrepublik (1957)	115
b) Austrittsreferendum im Vereinigten Königreich (1975)	117
c) Ausscheiden Grönlands aus dem räumlichen Geltungsbereich des Gemeinschaftsrechts (1984)	119
3) Natur des Vertrages	121
4.1.1.3. Außerordentliches Kündigungsrecht wegen Vertragsverletzung (Art. 60 Abs. 2 WVK)	125
1) Rechtsfolge einer erheblichen Vertragsverletzung	125
2) Subsidiarität gegenüber dem unionsrechtlichen Vertragsverletzungsverfahren	127
4.1.1.4. Außerordentliches Kündigungsrecht wegen grundlegenden Wandels der beim Vertragsschluss gegebenen Umstände (Art. 62 WVK)	130
1) Vertragliche Anpassungsmechanismen	131
2) Vertraglicher Rechtsschutz	132
a) Begründung einer einseitigen Prüfungskompetenz für <i>ultra vires</i> -Akte	132
b) Mitgliedschaftsbeendende Auswirkungen einer einseitigen Prüfungskompetenz für <i>ultra vires</i> -Akte	141
4.1.1.5. Zwischenergebnis	144
4.1.2. Ergebnis	144
4.2. Der einvernehmliche Austritt	145
4.3. Ausblick: Aufnahme einer Austrittsklausel in den Unionsvertrag	146
4.4. Zusammenfassung	148

Inhaltsverzeichnis	XI
Fünfter Teil: Der Ausschluss aus der Europäischen Union	149
5.1. Begründung eines Ausschlussrechts	152
5.1.1. Fehlen einer Ausschlussklausel als abschließende Regelung	153
5.1.1.1. Vertragliche Sanktionsmöglichkeiten gegenüber Vertragsverletzungen	153
5.1.1.2. Versagen der vertraglichen Sanktionsmittel gegenüber Vertragsverletzungen	156
5.1.2. Ergebnis	158
5.2. Ausblick: Aufnahme einer Ausschlussklausel in den Unionsvertrag	158
5.3. Zusammenfassung	159
Literaturverzeichnis	XVII
Vertragsverzeichnis	XXXIV